

Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)



Der
Magistrat

Die Unterhaltsleistung wird beantragt

1. Personalien

1.1 Angaben zum Kind, für das die Leistungen beantragt werden (Bitte Geburts- bzw. Abstammungsurkunde oder Auszug aus dem Familienbuch beifügen - Namensänderungen bitte nachweisen)

| | | |
|------------------|------------|---------------------|
| Name, Vorname | | |
| Geburtsdatum | Geburtsort | Staatsangehörigkeit |
| Straße, PLZ, Ort | | |

1.2 Das Kind lebt bei

Das Kind lebt bei dem Elternteil, der das Kind betreut und mit dem eine häusliche Gemeinschaft besteht. Eine häusliche Gemeinschaft besteht nicht, wenn das Kind in einem Heim oder einer Anstalt oder zur Vollzeitpflege in einer anderen Familie untergebracht ist.

- seiner Mutter seinem Vater einer anderen Person oder im Heim seit _____

1.3 Wie oft, wie lange und in welcher Form hat das Kind Umgang mit dem anderen Elternteil (Umgangsregelung)?

1.4 Angaben zum Elternteil bei dem das Kind lebt (Bitte Personalausweis bzw. Aufenthaltstitel vorlegen)

| | | | |
|--|--------------|------------|---------------------|
| Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname | Geburtsdatum | Geburtsort | Staatsangehörigkeit |
| Straße, PLZ, Ort | | | |

1.5 Familienstand des Elternteils bei dem das Kind lebt

- ledig
- verheiratet seit _____ (derzeitiger Ehegatte Name: _____ Geb. Dat. _____)
- Es besteht eine Lebenspartnerschaft nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz seit _____
(Name: _____ Geb. Dat. _____)
- vom Ehegatten / eingetr. Lebenspartner dauernd getrennt lebend seit _____
(bitte Getrenntlebend-Erklärung vom Finanzamt vorlegen)

Für ein dauerndes Getrenntleben im Sinne des UVG gelten dieselben Voraussetzungen wie für ein dauerndes Getrenntleben im Sinne des § 1567 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB). Danach leben die Ehegatten getrennt, wenn zwischen Ihnen keine häusliche Gemeinschaft besteht und ein Ehegatte sie erkennbar nicht herstellen will, weil er die eheliche Lebensgemeinschaft ablehnt.

- vom Ehegatten geschieden seit _____ (bitte Scheidungsurteil beifügen)
- verwitwet seit _____ (bitte Sterbeurkunde beifügen)
- Ich lebe mit dem Vater/Mutter meines Kindes nicht mehr zusammen seit _____
- der Ehegatte lebt voraussichtlich für mindestens 6 Monate in einer Anstalt seit _____
Bitte Nachweise beifügen. Anstalten sind z. B. Krankenhäuser, Heil- oder Pflegeanstalten sowie die Strafvollzugs- und Untersuchungshaftanstalten.

1.6 Angaben zum Elternteil bei dem das Kind nicht lebt

| | | | |
|--|------------|---------------------|---------------|
| Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname | | Beruf | |
| Geburtsdatum | Geburtsort | Staatsangehörigkeit | Familienstand |
| Straße, PLZ, Ort, ggf. letzte bekannte Anschrift | | | |

1.7 Weitere Kinder

| Name, Vorname | Geburtsdatum | gemeins. Kind | Kind d. Antragst. | Kind d. anderen Elternt. | lebt bei |
|---------------|--------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------|
| | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

weitere Kinder bitte auf der letzten Seite unter **Ergänzende Angaben** angeben

2. Aufenthaltserlaubnis bei ausländischen Staatsangehörigen (**Bitte Aufenthaltserlaubnis oder -berechtigung beifügen**)

| | | |
|---|--|--|
| Das Kind ist im Besitz einer Aufenthaltserlaubnis oder -berechtigung | <input type="checkbox"/> ja, bis _____ | <input type="checkbox"/> nein |
| Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, ist im Besitz einer Aufenthaltserlaubnis oder -berechtigung | <input type="checkbox"/> ja, bis _____ | <input type="checkbox"/> unbefristet <input type="checkbox"/> nein |
| Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, ist EU-Bürger (freizügig) | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Wurde der Elternteil als Arbeitnehmer(in) von seinem im Ausland ansässigen Arbeitgeber ins Bundesgebiet entsandt? | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

3. Bei Kindern, deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind

| | | |
|--|-----------------------------|-------------------------------|
| Die Vaterschaft ist anerkannt oder festgestellt | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Eine Klage wegen Feststellung der Vaterschaft ist anhängig | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Bezeichnung des Gerichts _____ | | |
| Es besteht eine Beistandschaft, Amtspflegschaft bzw. Amtsvormundschaft | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Bezeichnung des Jugendamtes _____ Aktenzeichen _____ | | |

4. Bei Kindern, deren Eltern miteinander verheiratet sind bzw. waren

| | | |
|---|-----------------------------|-------------------------------|
| Es besteht eine Beistandschaft | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Bezeichnung des Jugendamtes _____ Aktenzeichen _____ | | |
| Das Kind gilt als in der Ehe geboren, der Ehemann ist jedoch nicht der Vater des Kindes | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Eine Klage wegen Anfechtung der Vaterschaft ist anhängig | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Bezeichnung des Gerichts _____ Aktenzeichen _____ | | |

5. Der andere Elternteil ist (Angaben, soweit bekannt)

beschäftigt als bei (Arbeitgeber, Firma) _____

selbständig als (genaue Bezeichnung) _____

krankenversichert bei (Name und Anschrift der Kasse) _____

arbeitslos seit _____

Sozialhilfeempfänger/Hartz 4 seit (Datum u. zuständiges Sozialamt) _____

Rentenempfänger seit _____

Erhält der andere Elternteil bereits Versorgungs- oder Rentenbezüge, geben Sie an Stelle des Arbeitgebers bitte die Stelle oder Kasse an, welche die Rente oder Versorgungsbezüge zahlt.

6. Unterhaltsverpflichtung

Ist der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, durch ein Gerichtsurteil, -beschluss, oder -vergleich, oder durch eine schriftliche Verpflichtungserklärung zur Zahlung von Unterhalt an das Kind verpflichtet?

nein ja (bitte den entsprechenden Nachweis in Form von Urteil, Beschluss/Urkunde beifügen)

7. Unterhaltszahlungen, unterhaltsrelevante Leistungen

Erhält das Kind von dem Elternteil bei dem es nicht lebt, regelmäßig Unterhaltszahlungen?

nein

ja, in Höhe von _____ €, seit _____

Die letzte Unterhaltszahlung war in Höhe von _____ €, am _____

Vorauszahlungen/Abfindungen sind geleistet worden

nein ja am _____ für die Zeit von – bis _____ in Höhe von _____ €

Haben Sie auf Unterhalt verzichtet?

nein ja (bitte Nachweise beifügen)

Übernimmt der Elternteil bei dem das Kind nicht lebt, freiwillige oder vereinbarte Zahlungen oder Sachleistungen, die zur aktuellen Unterhaltssicherung des Kindes beitragen? (z. B. Kosten der Unterkunft, Kindergarten-, Kinderlagestättenbeiträge, Musikunterricht)

nein ja, in Höhe von _____ € Art/Bezeichnung der Zahlung/Kosten

Als Unterhaltszahlungen dieses Elternteils sind auch die Zahlungen zu nennen, die ein Sozialleistungsträger in Erfüllung eines diesem Elternteil zustehenden Anspruches unmittelbar an das Kind oder zur Deckung des Kindesunterhaltes an den alleinerziehenden Elternteil oder den gesetzlichen Vertreter des Kindes leistet. Zahlt ein Dritter (z. B. Großeltern) anstelle des Unterhaltspflichtigen dem Kind Unterhalt, ist dies auf einem besonderen Blatt anzugeben. Der Vorauszahlung des Unterhalts steht einer Abfindung gleich. Auch eine derartige Abfindungszahlung ist also hier anzugeben.

8. Unterhaltsrealisierung (Bitte Nachweise beifügen)

Wenn keine Beistandschaft, Amtspflegschaft oder Amtsvormundschaft besteht, teilen Sie bitte mit, ob Sie oder der gesetzliche Vertreter des Kindes **(Bitte Kopie des Schriftwechsels beifügen)**

a) sich um Unterhaltszahlungen des anderen Elternteils bemüht haben. nein ja, am _____
Art und Weise _____
Ergebnis: _____

b) die Zahlung des Unterhalts schriftlich angemahnt haben nein ja, am _____

c) Klage auf Zahlung von Unterhalt gegen den anderen Elternteil eingereicht haben nein ja, am _____

d) beim Jugendamt eine Beratung im Rahmen des § 18 SGB VIII erhalten haben nein ja, am _____

e) die Beistandschaft beim Jugendamt beantragt haben nein ja, am _____

| | | |
|--|--|---------------------------------------|
| f) versucht haben, den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja, am _____ |
| | <input type="checkbox"/> Adresse ist bekannt | |
| g) Anzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 StGB) bei der Polizei erstattet haben | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja, am _____ |

9. Ist ein Rechtsanwalt für Sie tätig?

| | |
|---|---------------|
| Wenn ja, für welchen Zweck? | |
| Name, Vorname | Telefonnummer |
| Straße, PLZ, Ort | |
| Umfasst die Beauftragung des Anwalts auch die Geltendmachung der Unterhaltsansprüche des Kindes? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | |

10. Leistungen von anderen Stellen

10.1 Waisenbezüge, Abfindungen, Schadensersatzleistungen wegen Tod eines Elternteils (Sterbeurkunde beifügen)

Waisenbezüge sind insbesondere: Waisenrente aus der Sozialversicherung (gesetzliche Unfallversicherung oder Rentenversicherung), Waisengeld aus der Beamtenversorgung, Waisenrente (einschl. Grundrente) nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären, Schadensersatzleistungen, die dem Kind wegen Todes eines Elternteils in Form einer Rente oder einmalig als Abfindung gezahlt werden. Bitte Nachweise beifügen.

| |
|--|
| Waisenrente |
| <input type="checkbox"/> wird nicht bezogen (Grund des Nichtbezugs) _____ |
| <input type="checkbox"/> wurde beantragt am _____ bei _____ (Bezeichnung der Stelle/Rentenzeichen) |
| <input type="checkbox"/> wird bezogen von _____ (Bezeichnung der Stelle/Rentenzeichen) seit _____ in Höhe von _____ € |
| <input type="checkbox"/> Vorauszahlungen wurden <input type="checkbox"/> nicht bezogen <input type="checkbox"/> geleistet/gewährt am _____ in Höhe von _____ € |
| <input type="checkbox"/> Einmalige Abfindungen wurden <input type="checkbox"/> nicht bezogen <input type="checkbox"/> gezahlt am _____ in Höhe von _____ € |

10.2 Für das Kind wird gezahlt

| | | |
|---|--|---|
| a) Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz bzw. Bundeskindergeldgesetz | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| b) Auslandskindergeldzuschlag als Teil der Besoldung der Angehörigen des öffentl. Dienstes | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| c) Kindergeldähnliche Leistungen, die außerhalb des Bundesgebiets von einer zwischen- oder überstaatlichen Einrichtung gewährt wird | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| d) Waisenbezüge o. ä. wegen Tod eines Stiefelternteils | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Diese Leistung erhält | <input type="checkbox"/> der Elternteil bei dem das Kind lebt <input type="checkbox"/> der Elternteil bei dem das Kind nicht lebt <input type="checkbox"/> das Kind selbst <input type="checkbox"/> sonstiger Empfänger (Name, Bezeichnung, Anschrift) | |
| Falls keine der oben genannten Leistungen für das Kind gezahlt wird: | | |
| Wurde eine dieser Leistungen beantragt? | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Weiche Leistung wurde beantragt? | <input type="checkbox"/> a) | <input type="checkbox"/> b) <input type="checkbox"/> c) <input type="checkbox"/> d) |
| Der Antrag wurde gestellt von (Name) _____ am _____ | | |
| bei: _____ (genaue Angabe, bei welcher | | |
| Behörde/Stelle der Antrag gestellt wurde - Nachweise bitte beifügen) | | |

11. Einkommen der Antragstellerin / des Antragstellers

| | |
|--|---|
| Wurde ein Antrag auf soziale Leistungen (z. B. SGB II/ALG I) usw. gestellt? Welche? (wenn ja, bitte vollständigen Bescheid beifügen) | |
| <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja, bei (Behörde) _____ am _____ |
| Wird noch beantragt.: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja | |
| Das Kind erhält Leistungen von (Behörde/Sozialamt) _____ seit _____ | |
| Wovon leben Sie? _____ | |
| Arbeitgeber _____ Verdienst monatl. Netto _____ € (die letzten 3 Verdienstnachweise bitte vorlegen) | |

12. Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

| | |
|---|--|
| Wurde für das Kind schon einmal Unterhaltsvorschuss bezogen oder beantragt? | |
| <input type="checkbox"/> nein | |
| <input type="checkbox"/> ja, Unterhaltsvorschuss wurde bezogen vom Jugendamt _____ für den Zeitraum von _____ bis _____ (Bescheid bitte beifügen) | |
| <input type="checkbox"/> ja, Unterhaltsvorschuss wurde beantragt beim Jugendamt _____ Ergebnis _____ (Bescheid bitte beifügen) | |

13. Bankverbindung für die Überweisung der Unterhaltsvorschussleistung

| | |
|--------------|---|
| Geldinstitut | Name der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers |
| IBAN | BIC |

14. Ergänzende Angaben

Erklärung der Antragstellerin / des Antragstellers

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, alle Änderungen unverzüglich mitzuteilen, die für die Leistung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) von Bedeutung sind. Mir ist bekannt, dass eine Verletzung dieser Pflicht als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann.

Für die Leistungen nach dem UVG werden Name, Anschrift und Geburtstag des Kindes und des Antragstellers auf Datenträger gespeichert. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen der Kommunalverwaltung (wie z. B. Sozialamt, Wohngeldstelle), die sie zur Erfüllung der in ihrer Zuständigkeit liegenden Aufgaben benötigen. Ich bin mit der Speicherung und Verarbeitung und Weitergabe der Daten einverstanden.

Ich bin auch ausdrücklich damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UVG mit dem Beistand, (Amts-)Pfleger oder Amtsvormund ausgetauscht werden.

Das beigefügte, bzw. das im Internet zur Verfügung gestellte Merkblatt zum UVG habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen. Auf meine darin genannte Anzeigepflicht bin ich besonders aufmerksam gemacht worden. Daraus ist mir bekannt, dass die Verletzung der Auskunftspflicht und Mitteilungspflicht zur Einstellung bzw. auch zur Rückforderung der UVG-Leistungen führen kann. Die erforderlichen Unterlagen habe ich in Kopie beigefügt.

Offenbach am Main, den _____

Telefonnummer

Unterschrift Antragsteller/in

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die Datenerhebung erfolgt auf Grund des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG). Zu den Angaben sind Sie gemäß §§ 60 ff Sozialgesetzbuch, Erstes Buch (SGB 1) verpflichtet. Ein Anspruch auf Unterhaltsleistungen nach dem UVG besteht nicht, wenn Sie sich weigern, die Auskünfte zu erteilen, die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlich sind oder bei der Feststellung der Vaterschaft oder des Aufenthalts eines anderen Elternteils mitzuwirken. Die für die Berechnung und Zahlung von Leistungen nach dem UVG erforderlichen persönlichen Daten können im Wege der automatisierten Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet werden.